

**Thüringen
Schnupperkurs
Rollstuhltanz**
Einen Schnupperkurs Rollstuhltanz bietet der Thüringische Tanzsportverband im Rahmen der Thüringer Tanzsporttage vom 16. bis 18. Januar 2015 an. Für dieses neue Angebot wurde Claudia Maierl aus Nürnberg als Referentin verpflichtet. Sie war gemeinsam mit ihrem Partner, Christian Feeß, bis ins Jahr 2013 im Rollstuhltanz aktiv. Die Einführung wird am Freitagabend (19:00-20:30 Uhr) gegeben und am Sonntag von 10:00-11:30 Uhr wiederholt. Weitere Informationen und Anmeldung auf der TTSV-Homepage.

Dauerbrenner und Newcomer

Bewährt: Tanztag mit Breitensport-Workshop

Discofox geht immer. Das gilt auch für den Tanztag Sachsen-Anhalt, der in Verbindung mit einem Breitensport-Workshoptag mit Schwerpunkt Discofox zu einem vollem Erfolg wieder. Das im vergangenen Jahr entwickelte Konzept hat sich somit bewährt.

Im vergangenen Jahr rief die Breitensportwartin des LTV Sachsen-Anhalt, Dr. Christel Schimmel, den „Tanztag Sachsen-Anhalt“ ins Leben. Der im Einklang mit dem bundesweiten „Tag des Tanzens“ stattfindende Workshoptag soll natürlich Werbung für das schönste Hobby der Welt sein. Er soll aber auch die große Zahl an Freizeittänzern im Land verbinden und vernetzen und den Paaren Anregungen für die verschiedenen Tänze geben. Daher können am Tanztag interessierte Tanzpaare unabhängig von einer Mitgliedschaft im Verband teilnehmen. Die Premiere fand 2013 in Halle statt, 2014 war die Landeshauptstadt Magdeburg Schauplatz des Tanztages.

29 Paare meldeten sich zum Tanztag an, 25 standen am 9. November auf dem Parkett des TK Blau-Silber Magdeburg – zur Freude der Organisatoren fünf Paare mehr

als 2013. Nach der großen Resonanz im vergangenen Jahr war wieder der Dauerbrenner Discofox das Hauptthema des Tanztages. In drei Unterrichtseinheiten weihten die sechsmaligen Ostdeutschen Meister im Discofox, Alexander Busch und Jette Schimmel, die Tänzerinnen und Tänzer in die Geheimnisse des wohl beliebtesten deutschen Gesellschaftstanzes ein. Das Paar reiste als Vizemeister von der Deutschen Discofox-Kürmeisterschaft an, die einen Tag vorher in Jülich stattgefunden hatte, und kam natürlich nicht umhin, den Workshopteilnehmern seine Erfolgskür „Familie Feuerstein“ zu präsentieren. Im Gepäck hatten die beiden außerdem drei interessante Figurenkombinationen, die das ganze Spektrum des Discofox von Wickelfiguren über Figuren „auf Linie“ und im Kreis bis zu Rhythmuswechseln abdeckten. Es war für jeden Discofoxer etwas dabei.

Nach fast drei Stunden intensiven Übens rauchten den Paaren schon der Schädel. Dennoch waren viele neugierig auf das „Schnupperthema“ des Tages: West Coast Swing. Für die Referentin Jette Schimmel etwas überraschend, konnten die meisten Teilnehmer

sich unter diesem immer populärer werdenden Newcomer-Tanz aus den USA gar nichts vorstellen. Die „Wissenslücke“ wurde in den zwei verbleibenden Einheiten erfolgreich geschlossen. Die Paare lernten die Grundschriffe und erste Grundfiguren und durften in der zweiten Einheit an ihren Qualitäten als „Leader“ und „Follower“ arbeiten. Im West Coast Swing, dessen Grundprämisse das Führen und Folgen der Partner ist, gibt es nämlich keine „Dame“ und keinen „Herren“. Sehr zur Freude der Referentin konnten die Freizeittänzer am Ende des Unterrichts die Figuren erst „auf Zuruf“ und dann auch schon ganz frei improvisiert tanzen. Bei den Teilnehmern keimte die erste Liebe zum West Coast Swing auf, denn der Tanz „macht richtig viel Spaß“ und – nicht ganz ernst gemeint –: „Die Frauen lassen sich sogar mal führen“, so die Resonanz der Teilnehmer.

Wer Tanzen und Lernen will, muss natürlich auch ordentlich versorgt sein und so kümmerten sich Nils Ciechowski und Elisabeth Döringer vom TK Blau-Silber Magdeburg um die Verpflegung der Workshop-Teilnehmer. Der obligatorische Kaffee stand pünktlich mit Eintreffen der ersten Paare bereit und zur Stärkung gab es belegte Brötchen und Kuchen. Für das engagierte Küchenteam gab es am Ende ebenso tosenden Beifall wie für die Referenten Alexander Busch und Jette Schimmel, den „Tanzassistenten“ für West Coast Swing, Volker Hoschke, und die Organisatorin Dr. Christel Schimmel. Am Ende des Workshoptages stand fest: Auch 2015 soll es wieder einen „Tanztag Sachsen-Anhalt“ geben, denn diese Veranstaltung bereichert das Freizeittanzen in unserem Bundesland.

Jette Schimmel

Die Teilnehmer und die Discofox-Experten Alexander Busch/Jette Schimmel. Foto: Prof. Dr. Karl-Heinz Schimmel

